

# Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



## Angebote

für Lehrerinnen und Lehrer

1. Halbjahr

2018 | 2019

# Kontakt

## Schulreferenten



**Iserlohn**  
**Pfarrer Hans Hallwaß**  
Tel.: 02371 - 795-153  
Mail: [hhallwass@kk-ekvw.de](mailto:hhallwass@kk-ekvw.de)



**Lüdenscheid**  
**PfarrerIn Katharina Thimm**  
Tel.: 02351 - 665824  
Mail: [katharina.thimm@kk-ekvw.de](mailto:katharina.thimm@kk-ekvw.de)

## Sekretariat



**Iserlohn**  
**Erika Linde**  
Telefon: 02371 - 795-154  
Mail: [erika.linde@kk-ekvw.de](mailto:erika.linde@kk-ekvw.de)



**Lüdenscheid**  
**Inconronata Sanchez**  
Telefon: 02351 - 665824  
Mail: [inconronata.sanchez@kk-ekvw.de](mailto:inconronata.sanchez@kk-ekvw.de)

## Editorial



### **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in diesem Verzeichnis sehen Sie Fotos von Türen, Toren und Durchgängen. Sie entstanden an unterschiedlichen Orten im letzten Jahr. Sie interessierten mich schon immer als Fotoobjekte, aber in den zurückliegenden Monaten besonders intensiv. Ich erklärte mir selber das plötzlich gesteigerte Interesse mit meinen manchmal unbewussten Überlegungen zum näherrückenden Ausscheiden aus dem Schulreferat im Dezember: Wieder eine Neue von vielen Türen, die man – auch symbolisch – im Laufe des Lebens durchschreitet.

Damals, vor nunmehr gut 13 Jahren, durchschritt ich die Tür vom Gemeindepfarramt zum Schulreferat. Damals wusste ich noch nicht, was mich auf der anderen Seite erwarten würde. Aber, was ich auf der anderen Seite wollte, das wusste ich: Türen offenhalten! Türen zwischen Schule und Kirche, zwischen Pfarrer\*innen und Lehrer\*innen, zwischen kirchlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen.

Heute – und somit fast im Rückblick – stelle ich fest, dass es mir manchmal gelungen ist, nicht nur Türen offen zu halten, sondern auch die ein oder andere Tür erstmals zu öffnen. Aber es gab auch hin und wieder die Einsicht, dass manche Türen sich nicht öffnen lassen wollen, vielleicht fehlten mir die passenden Schlüssel, vielleicht gab und gibt es Berührungsgänge.

Im Nachhinein ist mir aufgefallen, dass einige dieser Durchgänge – bei aller Unsicherheit – getragen waren von Zuversicht, für die es eigentlich keine vernünftige Erklärung gibt, und – trotz mancher Hektik – auch von Gelassenheit, die mir selber eher wesenfremd ist. Ich deute diese unverfügbaren Erlebnisanteile als Wetterleuchten von der sinnstiftenden Seite des Lebens, letztlich also von Gott.



Jesus glaubte sich in seinem einzigartigen Grundvertrauen durch alle Türen und Tore im Leben auch von dessen Lebenskraft getragen, und das Johannes-Evangelium verdichtet sinngemäß diese Lebensdeutung im Symbolwort von „Jesus, als Tür zum Leben“. Davon angerührt hoffe ich daher, dass auch ich das, was ich beim Durchgang durch die vielen Türe und Tore im Leben und Arbeiten hin und wieder erfahre, als Begleitung von anderswoher deuten darf. Das erklärt mir manches, das verklärt mir sogar manches – und lässt mich mit den verschlossen gebliebenen Türen leben.

Ich bin sicher, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass Sie auch immer wieder Zeit finden, das Ereignis „Gott“ in ihrem Leben und Arbeiten zu spüren und zu entdecken – und dass Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht nicht nur christliche Traditionen und Wissensbestände, sondern auch gemeinsam Gottes Aufblitzen mitten im Leben und in seinen Erfahrungsüberschüssen entdecken wollen und dass dies auch gelingt. Dadurch werden Menschenleben und Menschenwürde als „heiliges“ Land erfahrbar – und Religionsunterricht als Motivation für die Gestaltung einer menschlichen Gesellschaft auch bei Skeptikern als unersetzlich gelten.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen in den Monaten bis Dezember und verabschiede mich für die Zeit danach mit herzlichem Dank für das Zusammenarbeiten und das Kennenlernen – und auch für die vertrauensvollen Gespräche hinter geschlossenen Türen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Hallwaß'.

Hans Hallwaß



# Schulinterne Fortbildungen



## Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Mit Kindern über Terroranschläge und Gewalt sprechen
- Erzähl mir was! Erzählwerkstatt für das ganze Kollegium
- Schwierige Elterngespräche führen
- Lerncoaching
- Gesundheit! Gesundheit von Lehrer\*innen erhalten
- Religiöse Konflikte in der Schule verstehen und lösungsorientiert bearbeiten
- Supervision / Kollegiale Fallberatung



## Den Unterrichtsbeginn gemeinsam planen

An diesem Tag stehen Ihnen Mediothek und Kopierer zur Verfügung; bei der Suche nach Materialien sind wir behilflich. Zwischen den Arbeitsphasen stellen wir Ihnen neue Medien und religionspädagogische Neuerscheinungen vor.

Der schul- und schulformübergreifende Austausch mit Kolleginnen und Kollegen kann Anreiz sein, neue Methoden und Medien einzubeziehen.

Sofern es die Zahl der Anmeldungen möglich macht, organisieren wir schul- und jahrgangsbezogene Planungsgruppen.

Bei der Anmeldung bitte Schulform und Jahrgangsstufe angeben!

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, später wird ein Imbiss gereicht – die Teilnehmenden sind als Gruß zum neuen Schuljahr eingeladen.

### Termin

Mi 22.08.18

09.30–16.00 Uhr

### Leitung

Hans Hallwaß

Ulrich Vaorin

### Zielgruppe

Lehrer\*innen

aller Schulformen

### Ort

Haus des Kirchenkreises

Raum 015

Piepenstockstr. 21  
Iserlohn

# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termine

Fr. 07.09.18  
09.00–16.00 Uhr

## Leitung

Hans Hallwaß

## Referent

Dirk Purz,  
PI Villigst

## Zielgruppe

Lehrer\*innen  
aller Schulformen

## Ort

Haus Villigst  
Internet-Café  
Iserlohner Str. 25  
Schwerte

## Kosten

30 €  
(einschl.  
Mittagessen,  
Kaffee und  
Kuchen)

## Reli goes digital – Digitales Unterrichten im RU

Die Welt, in der wir leben, ist digital und die Schule wird immer digitaler. Permanent ziehen neue digitale Geräte in unsere Klassenräume ein. Sie wollen beherrscht und unterrichtsgemäß genutzt werden. Dazu brauchen Lehrende digitale Sicherheit und kreative Ideen. Dieses Seminar richtet sich an Lehrer\*innen, die für sich und ihren Unterricht digitale Zugänge suchen und für sich erschließen möchten. In aller Ruhe werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie man den Unterricht digital vorbereiten und Digitalität in der Durchführung nutzen kann. Großer Wert wird darauf gelegt, sehr praktische und leicht zu handhabende digitale Werkzeuge vorzustellen und ausreichend auszuprobieren. So erhalten alle Teilnehmenden eine Sicherheit im Gebrauch. Gleichzeitig wird gemeinsam erkundet, welche Einsatzmöglichkeiten sich ergeben und wie die Nutzung zweckmäßig und sinnvoll im Unterricht umzusetzen ist. Das Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmer\*innen eine überschaubare Vielfalt an digitalen Möglichkeiten kennen lernen und erproben. Zudem sollen sie die Potentiale für ihren Unterricht eruieren und gemeinsam reflektieren.





## Im Referendariat angekommen – Das Kirchliche Unterstützungssystem kennen lernen

Der aktuelle Kurs im ZfsL Lüdenscheid (GS, Leitung Katharina Borlinghaus) wird das kirchlich-regionale Unterstützungssystem für den evangelischen Religionsunterricht und die Religionslehrer\*innen kennen lernen.

Inhaltlich wird das Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“ vorgestellt, mit dem Kinder (und Erwachsene) den Erfahrungsbezug bei der Entstehung ihrer individuellen Gottesvorstellungen reflektieren und in Beziehung zu den Gottesvorstellungen des Ersten Testaments setzen.

Das Sichten von Kurzfilmen für den RU in der Grundschule rundet den inhaltlichen Teil ab.

### Termin

Di. 11.09.18  
13.00–16.00 Uhr

### Leitung

Hans Hallwaß  
Ulrich Vaorin

### Zielgruppe

Fachseminar  
ev. RU ZfsL  
Lüdenscheid

### Ort

Haus des  
Kirchenkreises  
Raum 015  
Piepenstockstr. 21  
Iserlohn

## Fortbildungen Religionsunterricht



### Termin

Mi 12.09.18  
16.00–17.30 Uhr

### Leitung

Hans Hallwaß

### Referent

PD Pfr. Dr. theol.  
habil. phil.  
Andreas  
Bedenbender

### Zielgruppe

Lehrer\*innen  
Pfarrer\*innen  
Theologisch Inter-  
essierte

### Ort

Haus des Kirchen-  
kreises  
Raum 015  
Piepenstockstr. 21  
Iserlohn

### Theologisches Update

## Der verdorrte Feigenbaum

Das „Theologische Update“ – ehemals Theologisches Forum – versucht die Brücke zwischen kirchlicher Praxis und universitärer Forschung zu schlagen. Nach einem Update in der Systematischen Theologie und der Kirchengeschichte widmet es sich momentan wiederholt der neutestamentlichen Exegese.

Dr. Andreas Bedenbender stellt seine These zur Diskussion, das Markusevangelium sei ein Krisendokument, als Reaktion auf den jüdischen Krieg und die Zerstörung Jerusalems, dem es nicht mehr möglich sei, so zu tun, als sei nichts geschehen: Es kann oder will keinen Ausgleich zwischen christologischer Heilgewissheit und realer Heillosigkeit mehr herstellen, sondern bringt die Spannung ohne Abmilderung zur Geltung. Aber wie kann es dann noch „Evangelium“ sein? Der Referent, Vertreter einer von der holländischen Theologie inspirierten Variante der materialistischen Exegese, wird diese These an der biblischen Erzählung vom „Verdorren Feigenbaum“ vorstellen und zur Diskussion stellen.



## Interreligiöses Lernen Süd

Inmitten der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft gibt es auch kulturell bedingte Irritationen und Konflikte in der Schule. Die Beteiligten können oft benennen, was sie an der Kultur und Religion des Anderen interessant, beeindruckend, schwierig oder problematisch finden. Die eigene kulturelle Prägung wird dagegen wenig bewusst thematisiert und reflektiert.

Die Fortbildung möchte u.a. sensibel machen für eigene kulturelle und religiöse Deutungen, Stereotypen und die Ursachen unterschiedlicher Verhaltensweisen von Schüler\*innen.

Wir beginnen mit einem interkulturellen Training, hören dann Beispiele interreligiösen Lehrens und Lernens in der Schulpraxis. Vorgestellt wird hier ein narratives Konzept interreligiösen Lernens, das Schüler\*innen narrative Identität und Begegnung mit anderen Religionen in Geschichten erleben lässt, in denen sie selbst vorkommen.

Schließlich wollen wir uns in Kleingruppen über drei Aspekte der interkulturellen und interreligiösen Kompetenz austauschen.

**Regionaltagung der Schulreferate  
und Bezirksbeauftragten Südwestfalen - Bitte Fleyer anfordern!**

### Termin

Mi 26.09.18  
14.30 Uhr -  
Do 27.09.18  
15.45 Uhr

### Leitung

Sillke van Doorn  
Achim Riggert  
Ursula August

### Referentinnen

Dr. Sandhya Küsters, Hochschule für Gesundheit Bochum  
Dr. Mirjam Zimmermann, Universität Siegen

### Zielgruppe

Lehrer\*innen  
Schulsozialarbeiter\*innen

### Ort

Haus Nordhelle  
Zum Koppenkopf 3  
Meinerzhagen

# Fortbildungen Religionsunterricht

## Termin

Mo 01.10.18  
09.00-16.30 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Referentin

Andrea Tiwisina

## Zielgruppe

Lehrer\*innen der  
Sek. I aller Schul-  
formen

## Ort

Haus der  
Ev. Kirche  
Sitzungssaal  
Hofuhrstr. 34  
Lüdenscheid

## Anmeldung

PI Villigst  
Koko  
Obligatorische  
Fortbildungsver-  
anstaltungen  
Veranstaltungs-  
Nr.: 1861409  
Tagungssekre-  
tariat: Svenja  
Dahlmann Tel.:  
02304 755160

## Oligatorische Fortbildung Sek I Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Es handelt sich um die obligatorische Fortbildung zur Antragstellung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts. Die Fortbildung wird von den Kooperationspartnern des neuen Erlasses gemeinsam angeboten und verantwortet. Die katholische Moderatorin, Andrea Tiwisina, kommt aus dem Bistum Essen und unterrichtet an einer Gesamtschule. Die evangelische Moderatorin, Katharina Thimm, ist Schulreferentin.

Es wird erwartet, dass jeweils mindestens ein/e Vertreter\*in / Fachsprecher\*in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule sich gemeinsam anmelden.

Die Fortbildung hat folgende Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums

Es ist unser Ziel, dass Sie mit dem fertigen Curriculum die Veranstaltung verlassen.



## Jahrestagung Zertifikatskurs 2017 **Gott hören, wenn es leise wird. Begegnungen.**

2018 treffen wir uns an einem besonderen Ort: Im Abenteuerdorf Wittgenstein lernen wir erlebnispädagogische Elemente kennen, die uns helfen, Anfänge zu gestalten, Probleme in Gruppen zu erkennen und Lösungsansätze zu finden.

Religionspädagogisch nähern wir uns der Frage, wie Gott uns begegnet, im Miteinander, im Gebet, in der Natur und in der Stille.

Biblich wird uns der Prophet Elia mit seinen unterschiedlichen Gottesbegegnungen beschäftigen.

Den genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte dem Foyer zur Veranstaltung, den wir Ihnen gerne zuschicken.

**Termin**  
Do 04.10.18  
16.30 Uhr -  
Fr 05.10.18  
16.30 Uhr

**Leitung**  
Silke van Doorn  
Katharina Thimm

**Referentin**  
Maike Schröder,  
Erlebnispädagogin

**Ort**  
Abenteuerdorf  
Wittgenstein  
Am Wernsbach 1  
Berleburg  
OT Wemlighausen

**Kosten**  
70,00 € (exklusive  
Handtücher und  
Bettwäsche)

.....  
**Kooperation mit dem Schulreferat  
der Ev. Kirchenkreise Siegen und  
Wittgenstein**

# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Mo 08.10.18  
15.00–18.00 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Referent

Stefanie Albrecht,  
ZfsL Hagen

## Zielgruppe

Lehrer\*innen der  
Sek. II  
Pfarrer\*innen an  
Schulen

## Ort

Haus der Ev. Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

## Kompetenzorientierte Aufgabenkultur Lern- und Leistungsaufgaben im RU am Beispiel des Themenbereichs Eschatologie (SEK II)

Im Zentrum der Fortbildung steht der Gedanke einer veränderten, kompetenzorientierten Aufgabenkultur mit ihrer Unterscheidung von Lern-, Leistungs-, Diagnose- und Kompetenzsicherungsaufgaben.

Nach einer allgemeinen Einführung in diese Thematik wird der Fokus darauf liegen, möglichst praxisnah und mit Hilfe von konkreten Materialien zum Themenbereich „Eschatologie“ Konstruktionsprinzipien von Lern- und Leistungsaufgaben zu erschließen.

Dabei findet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage statt, ob und inwieweit Elemente der Gestaltungsaufgabe, die sich als weiteres Aufgabenformat im Zentralabitur am Horizont abzeichnet, jetzt schon im Unterricht in den Blick genommen werden können.

Die Referentin, Stefanie Albrecht, ist Fachleiterin für Ev. Religionslehre am ZSfL in Hagen und Fachberaterin der Bezirksregierung Arnsberg.

## Obligatorische Fortbildung GS Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Es handelt sich um die obligatorische Fortbildung zur Antragstellung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts. Die Fortbildung wird von den Kooperationspartnern des neuen Erlasses gemeinsam angeboten und verantwortet. Die katholische Moderatorin, Katrin Holthaus, ist Referentin für kath. RU an Grund- und Förderschulen im Bistum Paderborn. Die evangelische Moderatorin, Katharina Thimm, ist Schulreferentin.

Es wird erwartet, dass jeweils mindestens ein/e Vertreter\*in / Fachsprecher\*in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule sich gemeinsam anmelden.

Die Fortbildung hat folgende Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
  - Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs
  - Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Es ist unser Ziel, dass Sie mit dem fertigen Curriculum die Veranstaltung verlassen.

### Termin

Di 30.10.18  
09.00–16.30 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Referentin

Katrin Holthaus

### Zielgruppe

Lehrer\*innen  
an Grundschulen

### Ort

Haus der Kirche  
Sitzungssaal  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

### Anmeldung

PI Villigst  
Koko  
Obligatorische  
Fortbildungsver-  
anstaltungen  
Veranstaltungs-  
Nr.: 1861409  
Tagungssekre-  
tariat: Svenja  
Dahlmann Tel.:  
02304 755160

## Fortbildungen Religionsunterricht



### Termin

Di 06.11.18

14.30 - 17.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Referentin

Karin Schmid,  
Referat für Bildung  
Herborn

### Zielgruppe

Lehrer\*innen  
aller Schulformen  
Erzieher\*innen  
Mitarbeitende der  
OGS

### Ort

Haus der Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

## Von Nazareth nach Bethlehem

Diese Fortbildung möchte Ihnen Anregungen zur Gestaltung der Adventszeit in Kita und Grundschule geben.

Machen Sie sich schon im November auf den Weg Richtung Weihnachten und kommen Sie mit auf eine Reise von Nazareth nach Bethlehem.

Die Referentin wird den Sinn der Weihnachtsgeschichte entfalten und religionspädagogische Anregungen für die Praxis geben.

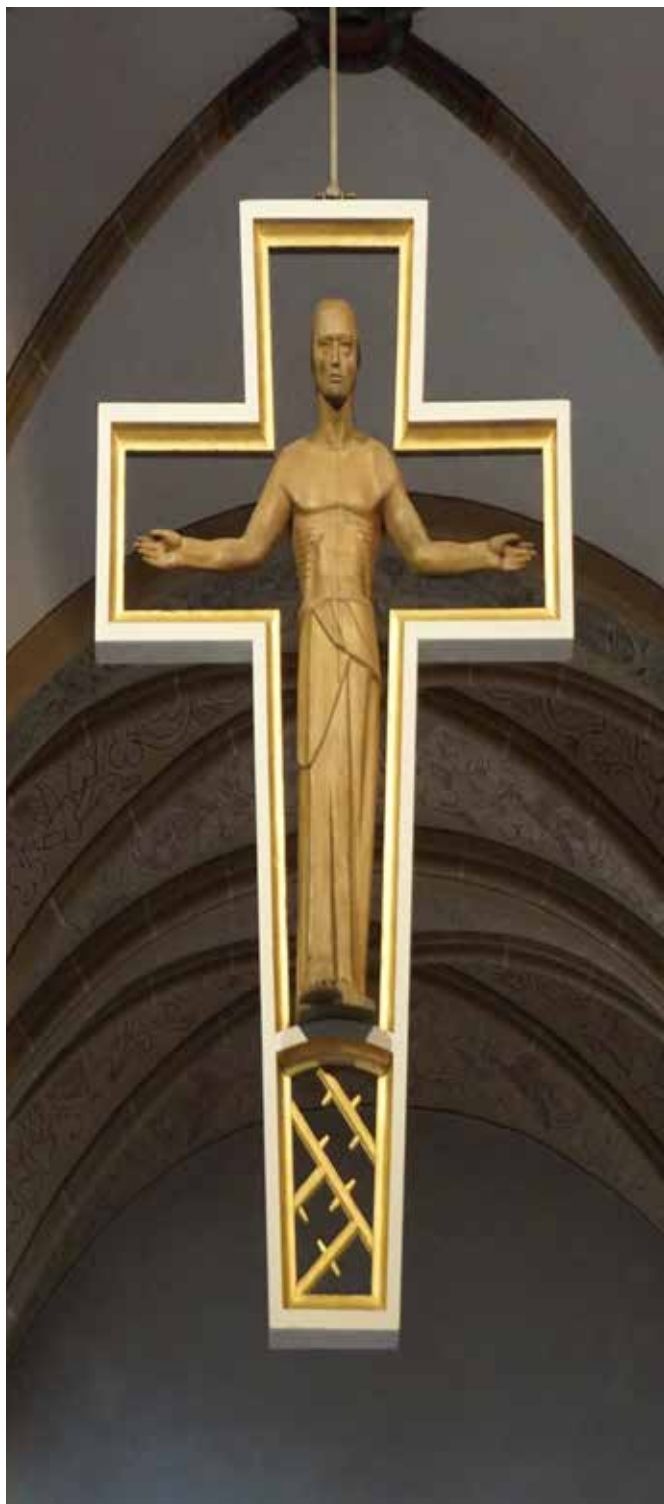
Dabei werden drei Symbole im Mittelpunkt stehen:

- Weg
- geschlossene Tür
- Stroh

Sie werden Hinweise zum Theologisieren / Philosophieren mit Kindern bekommen, ein Bodenbild gemeinsam erproben und auch kreative Angebote wahrnehmen können.

Ein Büchertisch mit neuen und altbekannten Materialien zur Advents- und Weihnachtszeit wird zur Verfügung stehen. Im Laufe der Fortbildung kann dieses Material entliehen werden!





## Fortbildungen Religionsunterricht



### Termin

Do 08.11.18  
15.30–18.00 Uhr

### Leitung

Hans Hallwaß  
Britta Vaorin,  
Universität Siegen

### Zielgruppe

Interessierte an  
kreativen Metho-  
den im RU

### Ort

Varnhagenhaus  
Kleiner Saal  
Piepenstockstr. 27  
Iserlohn

## Ohne Arbeitsblatt geht es auch – Kreative Methoden im Religionsunterricht

Ein Kennzeichen guten Religionsunterrichts ist es, vielfältige Zugänge zu Themen anzubieten. Kreative Gestaltungsprozesse können hierbei Zugänge eröffnen, die rein kognitiven Erarbeitungen verschlossen bleiben. Dabei sollen in praktischen Übungen eigene kreative Kräfte freigesetzt und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie kreatives Arbeiten sinnvoll mit Unterrichtsthemen verknüpft werden kann und niveaudifferenziertes Arbeiten gewährleistet. Kreative Fähigkeiten sind keine Voraussetzung für die Teilnahme! Vom Unterrichtseinstieg über die Erarbeitung, bis hin zur Reflexion, werden in diesem Seminar Methoden ausprobiert, die leicht umzusetzen und an eigene Themen angepasst werden können. Die Referentin ist erfahrene Lehrerin, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Siegen und in der Aus- und Fortbildung tätig.



## Individuelle Gotteskonzeptionen ausdrücken – Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“ in Schule und Gemeinde

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern des Alten Testaments von Gottesvorstellungen dargestellt werden können. Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen, aber unsere inneren Konzepte werden uns bewusst gemacht.

Zugleich kann er benutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen. Das Arbeiten mit dem Koffer ist für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene möglich. Hinweis: Die Ausleihe des Gotteskoffers in der Mediothek ist an die Teilnahme der Fortbildung gebunden.

### Termin

Fr. 09.11.18

11.00–13.30 Uhr

### Leitung

Hans Hallwaß

### Zielgruppe

Lehrer\*innen

an Grundschulen

Kirchliche Lehrkräfte

Mitarbeitende in

Kinder-,

Jugend- und Kon-

firmandenarbeit

### Ort

Varnhagenhaus

Kleiner Saal

Piepenstockstr. 27

Iserlohn

# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Do 15.11.18  
08.30-16.00 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm  
Ilse Clever, Inklusionsfachberaterin  
MK

## Referent\*innen

Mitglieder des  
Vorbereitungsteams

## Zielgruppe

Lehrer\*innen an  
inkluisiven Schulen  
und Förderschulen

## Ort

Kirchenhaus  
Oberrahmede  
Im Grund 6  
Lüdenscheid

## Kosten

15€

## Tag der inklusiven Schule und der Förderschule **Unterschiedlich und doch eins!**

Wir werden uns in dieser Fortbildung mit Heterogenität und Gemeinsamkeit in diversen Kontexten beschäftigen.

1. Lehrer\*innen an allgemeinbildenden Schulen und an Förderschulen haben unterschiedliche Arbeitsbedingungen. Und doch sind alle Sonderpädagogen! Diese Fortbildung will die Gemeinsamkeiten untereinander fördern.

2. Sonderpädagog\*innen haben auch Fächer studiert. Wie kann die Fachlichkeit, z.B. als Religionspädagogen, gestaltet werden?

3. Wie können wir im Kollegium Unterschiede schärfen und doch herausstellen, dass alle ein Team sind? Wir tauschen uns z.B. über ein Programm zur Gestaltung von differenzierten Arbeitsblättern aus.

4. Wie können wir die Klassengemeinschaft fördern und zugleich Sensibilität für Diversität befördern? Als Modell wird das Konzept des Konfessionellkooperativen Unterrichts vorgestellt.

**Bitte fordern Sie den Fleyer zu  
dieser Veranstaltung an!**



## Salafistische Radikalisierungen und islamische Verbände in Deutschland

Welches Weltbild haben salafistische Muslime und warum ist es so schwierig, mit ihnen zu diskutieren?

Aus welchem Grund meiden Salafisten die meisten Moscheen in ihrer Nachbarschaft?

Der Islamwissenschaftler Dr. Andreas Gorzewski wird Verläufe und typische Merkmale einer salafistischen Radikalisierung erläutern.

Außerdem sollen salafistische Glaubensüberzeugungen in Beziehung zur etablierten islamischen Theologie gesetzt werden.

Dazu wird der Referent das vielschichtige Geflecht von islamischen Verbänden und Strömungen in Deutschland erläutern und die wesentlichen Probleme bei der Integration des Islams in das staatskirchenrechtliche Gefüge anreißen.

Im Laufe der Fortbildung wird es immer wieder die Gelegenheit zu Nachfragen aus der Schulpraxis (z.B. nach religiösem Mobbing) geben.

### Termin

Mi 28.11.18

15.30–18.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

Achim Riggert

### Referent

Dr. Andreas

Gorzewski, Islamwissenschaftler

### Zielgruppe

Pfarrer\*innen an

Schulen

Lehrer\*innen

Interessierte

### Ort

Haus der Ev.

Kirche

Sitzungssaal

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

# Schulseelsorge



## Termin

Do 20.09.18  
15.00–17.30 Uhr

## Leitung

Dr. Christine Kress  
Hans Hallwaß  
Christian Peters

## Zielgruppe

Lehrer\*innen an  
Grundschulen

## Ort

Gemeindehaus  
von St. Elisabeth  
Scharnhorststr. 27  
Hagen

## Fortsetzungsveranstaltung

### Tod und Trauer in der Grundschule II

Tod und Trauer sind, wenn sie eintreten, nur auf den ersten Blick eine Störung des Ablaufs von Schule und Unterricht. Auf den zweiten Blick stellt eine angemessene Reaktion darauf allerdings einen Gewinn dar: Sie fördert die Schulgemeinschaft, sie nimmt die Betroffenen ernst, sie zeigt die Relevanz der Schule und des Unterrichts für existentielle Lebensthemen – gerade das Unterrichtsfach „Religion“ hat dort etwas zu sagen, wo andere Fächer nur noch schweigen können.

Es handelt sich um eine Fortsetzungsveranstaltung zur Fortbildung aus dem letzten Halbjahr. Diesmal wird der Schwerpunkt auf praktischem Kennenlernen und gemeinsamem Entwickeln von Trauer Ritualen liegen. Außerdem werden wir einige Bilderbücher als Gesprächseinstieg einsehen und uns gegenseitig vorstellen. Natürlich ist auch eine Teilnahme möglich, ohne an der vorherigen Fortbildung teilgenommen zu haben.

.....  
**Kooperation der Ev. Kirchenkreise Hagen und Iserlohn, sowie der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“**



# Schulseelsorge



## Termin

Mo 05.11.18  
14.00–16.30 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Zielgruppe

Lehrer\*innen  
Erzieher\*innen  
OGS-Fachkräfte

## Ort

Hans-Prinzhorn-  
Realschule  
Parkstraße 50  
Hemer

## Anmeldung

Michael Czech  
02351-966-6450  
m.czech@  
maerkischer-kreis.  
de

## Modul 1: Theoretische Hintergründe Niemals geht man so ganz- Umgang mit Tod und Trauer in Kita und Schule

Über das Sterben, den Tod oder tödliche Gewalt mit Kindern zu sprechen, fällt vielen Erwachsenen schwer.

Kommt es zu einem konkreten Trauerfall, fühlen wir uns oftmals hilflos.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema „Sterben und Tod“ zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern. Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern anhand verschiedener Bilderbücher dargestellt.

Im Anschluss werden Hinweise zum Überbringen einer traurigen Nachricht, Besonderheiten bei Unfällen oder Gewalttaten (Terrorakte) und zum weiteren Umgang mit den Kindern und Eltern gegeben.

Die Referentin hat sich seit vielen Jahren mit diesem Thema beschäftigt und wird viele Beispiele aus der Praxis einfließen lassen.

Insgesamt wird diese Fortbildung nicht nur traurig, sondern auch ganz heiter sein – lassen Sie sich überraschen!





## Was steckt im Bilderbuch alles drin? Kleine Geschichten – bunte Bilder

In der großen Masse der neuerscheinenden Bilderbücher lassen sich immer wieder Schätze entdecken, in denen Bild und Text, Leichtigkeit und Tiefgang einander harmonisch ergänzen.

In diesem Seminar wird eine Auswahl neuerer Bilderbücher im Blick auf ihre pädagogische Qualität hin vorgestellt, bzw. mit verschiedenen Methoden erzählt.

Wir überlegen, wie diese in der Praxis (Kita- und Schulalltag, Elternarbeit) eingesetzt werden können und wie sie zum Philosophieren mit Kindern anregen.

Unterschiedlichste Themen, wie Tod und Sterben, Glück, Trauer, psychische Erkrankungen, Homosexualität, kulturelle Vielfalt, Weihnachten, Streit, Courage und andere, werden Sie in kindgerechter Form so an diesem Nachmittag bunt und vielfältig entdecken können.

Ein Büchertisch und eine Literaturliste werden Ihnen zur Verfügung stehen.

**Kooperation mit dem Fachdienst  
Bildungsnetzwerk und Integration  
des Märkischen Kreises**

### Termin

Di 09.10.18  
14.00-16.30 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Referentin

Karin Schmid,  
Referat für Bildung Herborn

### Zielgruppe

Lehrer\*innen an  
Grundschulen  
Erzieher\*innen  
Vorlesende in Kitas  
und Grundschulen  
Interessierte

### Ort

Kreishaus Lüdenscheid  
Raum 089/90  
Heedfelder Str. 45  
Lüdenscheid

### Anmeldung

Michael Czech  
02351-966-6450  
m.czech@  
maerkischer-kreis.  
de

# Fortbildungen Kernkompetenzen



## Termin

Mi 14.11.18  
14.00-17.00 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Zielgruppe

Lehrer\*innen aller  
Schulformen  
Erzieher\*innen  
OGS - Fachkräfte

## Ort

Turnhalle der  
Albert-Schweitzer  
Hauptschule  
Parkstraße 160  
Lüdenscheid

## Anmeldung

Michael Czech  
02351-966-6450  
m.czech@  
maerkischer-kreis.  
de

## Zeit für Stille – Zeit für Ruhe Phantasiereisen, Stilleübun- gen, Achtsamkeitsübungen für Kinder

Viele Kinder und Erwachsene sehnen sich nach Ruheinseln und Entschleunigung.

In der Stille und der Entspannung finden wir neue Kraft, begegnen uns selbst und erleben auch die Gemeinschaft neu und anders. Sie ist der notwendige Gegenpol zu Bewegung und Anspannung.

Gemeinsam werden wir Phantasiereisen, Stilleübungen, Achtsamkeitsübungen und Entspannungsübungen für Kinder kennenlernen und praktisch erproben.

Ziel der Fortbildung ist, Ihnen kleine Übungen an die Hand zu geben, die Sie immer wieder unkompliziert in den lauten und lebendigen Alltag Ihrer Einrichtung oder Schule einbauen können.

**Kooperation mit dem Fachdienst  
Bildungsnetzwerk und Integration  
des Märkischen Kreises**



## Wir ziehen alle an einem Strang – Modul 1 Das Kollegium für neue Projekte oder Konzepte gewinnen

In Schulen werden immer wieder neue Projekte oder Konzepte angestoßen. Nur selten steht sofort das ganze Kollegium überzeugt hinter dem neuen Vorhaben. Oft sind einzelne Kolleg\*innen mit Feuer und Flamme dabei. Manche ziehen mit, andere stehen eher halbherzig dahinter und wieder andere sind im Grunde genommen dagegen.

Wie kann ein Teambuildingprozess innerhalb des Kollegiums gelingen, dessen Ziel es ist, dass möglichst viele Kolleg\*innen mit Überzeugung bei dem neuen Projekt an einem Strang ziehen? Wie können Kolleg\*innen dafür gewonnen werden, mit ihrer Arbeitskraft und ihrer positiven Überzeugung für das Projekt einzustehen?

Diese Fragen des Commitments zu dem Konzept oder Projekt werden u.a. mit systemischen Methoden zur Begleitung von Veränderungsprozessen und zur Teambuilding erarbeitet.

---

**Ein Angebot des Fachdienstes  
Bildungsnetzwerk und Integration  
des Märkischen Kreises**

### Termin

Mo 19.11.18  
14.00-16.30 Uhr

### Leitung

Ilse Clever, Inklusionsfachberaterin  
MK  
Katharina Thimm

### Zielgruppe

Lehrer\*innen aller Schulformen

### Ort

GS Spormecke  
Spormecke 4 ·  
Schalksmühle

### Anmeldung

Michael Czech  
02351-966-6450  
m.czech@  
maerkischer-kreis.  
de

# Fortbildungen Kernkompetenzen



## Termin

Di 27.11.18  
14.00-16.30 Uhr

## Leitung

Ilse Clever, Inklusionsfachberaterin  
MK  
Katharina Thimm

## Zielgruppe

Lehrer\*innen aller  
Schulformen

## Ort

GS Spormecke  
Spormecke 4 ·  
Schalksmühle

## Anmeldung

Michael Czech  
02351-966-6450  
m.czech@  
maerkischer-kreis.  
de

## Wir ziehen alle an einem Strang – Modul 2 Eltern für schulische Projekte gewinnen

Wie können Schulen erreichen, dass Eltern nicht nur grob über ein Konzept der Schule, wie „Starke Schulen stärken Kinder“, informiert sind, sondern möglichst auch dahinter stehen?

Wie mit den Eltern umgehen, denen es nicht möglich oder nicht wichtig ist, solch ein Konzept zu unterstützen? Gemeinsam werden wir uns über positive Erfahrungen austauschen und diese systematisieren.

Die Moderatorinnen werden dazu Impulse aus der Motivations- und Milieuforschung einbringen und so verschiedene Elterntypen ins Blickfeld rücken. Auch die Frage nach der Kommunikation mit den Eltern (einfache Sprache, Elternbriefe in verschiedenen Sprachen, Rückmeldungen und Kritik) soll berücksichtigt werden.

Ziel dieses Moduls ist, passend zum Konzept auch die Elternarbeit möglichst gewinnbringend, wertschätzend und realistisch zu gestalten.

Ein Angebot des Fachdienstes  
Bildungsnetzwerk und Integration  
des Märkischen Kreises



# Arbeitsgemeinschaften



## Termin

Do 18.10.18  
16.15–17.30 Uhr

## Leitung

Hans Hallwaß  
Jürgen Keese

## Zielgruppe

Mitglieder der AG

## Ort

Haus des Kirchen-  
kreises  
Raum 015  
Piepenstockstr. 21  
Iserlohn

## Ev. Kirchenkreis Iserlohn

### AG Schule und Spiritualität

Der AG geht es insbesondere um Fragen der Spiritualität im Schulleben. Wir werden gemeinsam überlegen, welche Erfahrungen es mit multireligiösen Schulgottesdiensten gibt und wie sie die Schulgemeinschaft hilfreich unterstützen können.

Außerdem werden wir in einen Austausch treten, welche weiteren Formen der Begegnungen zwischen den Religionen es im Schulleben geben kann und wie sie zu interkulturellem Lernen beitragen.



## Literarisches Café

Sie lesen gern? Haben Sie Lust mit anderen über das Gelesene ins Gespräch zu kommen?

Dann sind Sie bei uns im Literarischen Café richtig!

In lockerer Atmosphäre lesen wir in der Regel zuerst den Anfang des Buchs vor, erzählen dann den Inhalt nach – so dass jeder gut mitkommen kann, auch ohne das Buch selbst gelesen zu haben – und lesen dann den Schluss.

Danach erörtern wir die Themen des Werks und tauschen uns darüber aus, ob uns das Buch stilistisch oder inhaltlich angesprochen hat.

Gott und die Welt kommen so zur Sprache.

An diesem Termin tauschen wir uns über folgendes Buch aus:

Elena Ferante, Meine geniale Freundin,  
Berlin 2016, Suhrkamp Verlag  
ISBN: 978-3-518-42553-4

### Termine

Mo 29.10.18

19.00–21.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Zielgruppe

Alle Menschen, die gerne lesen!

### Ort

Haus der Ev. Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

## Arbeitsgemeinschaften



### **Termin**

Mo 12.11.18  
17.00-19.15 Uhr

### **Leitung**

Stefan  
Wilczewski  
Katharina Thimm

### **Zielgruppe**

Mitglieder des  
Arbeitskreises  
Schule

### **Ort**

Haus der Ev. Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

### **Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Arbeitskreis Schule**

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer an Schulen wird seit Einführung der Krisenteams von den Schulen vermehrt aktiv gestaltet.

Auch die Sehnsucht nach Spiritualität und kleinen Auszeiten im Schulalltag ist spürbar. Schulgottesdienste haben im Märkischen Kreis ihren festen Platz im Jahreskalender der Schulen.

Wir werden uns darüber austauschen, wie Kirchengemeinden und Funktionspfarrer\*innen die Schulen bei diesen Anliegen unterstützt.

Zudem wollen wir ins Auge fassen wie wir die Kooperation zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sichern und erweitern können. Dabei wird sich auch die Frage nach multireligiösen Schulfeiern stellen.



# Supervision



## Supervision für sonderpädagogische Lehrkräfte

Das Berufsbild und die Arbeitsbedingungen der Sonderpädagog\*innen haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Das gilt nicht nur für die Inklusion, sondern auch für die Förderschulen selbst.

Ziel dieser Supervision ist innezuhalten, aus der Distanz die veränderte Lage zu betrachten und im Austausch mit Fachkollegen\*innen lösungs- und ressourcenorientiert die eigenen Handlungsspielräume zu vergrößern.

Mögliche Themen können sein:

- Konflikte im Kollegium
- Meine Rolle im Team
- Gewalt gegen Lehrer\*innen
- Persönliche Zukunftsperspektiven
- Arbeit an einzelnen Fällen
- Stressmanagement, u.a.

Inhalte, sowie das methodische Vorgehen, werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

**Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis**

### Termine

- Di 18.09.18
- Mi 05.12.18
- Mo 11.02.19
- Do 16.05.19
- 14.00-16.30 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm  
Melanie Grümmer,  
Regionale Schulberatungsstelle MK

### Zielgruppe

Sonderpädagogische Lehrkräfte an Förderschulen und in der Inklusion

### Ort

Haus der Ev. Kirche  
aufschwung  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

### Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle  
02352-54892930

# Supervision



## Termin

Mo 24.09.18  
Mo 26.11.18  
Mo 04.02.19  
Mo 13.05.19  
14.00-16.30 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm  
Rebeka-Scarlett  
Siringhaus, Regi-  
onale Schulbera-  
tungsstelle MK

## Zielgruppe

Schulsozial-  
arbeiter\*innen an  
Schulen im Märki-  
schen Kreis

## Ort

Haus der Ev. Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

## Anmeldung

Regionale Schulbe-  
ratungsstelle  
02352-54892930

## Supervision für Schulsozialarbeiter\*innen

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte, sowie methodisches Vorgehen, werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Es können zu der laufenden Gruppe gerne neue Kolleginnen und Kollegen hinzukommen!

**Kooperation mit der Regionalen  
Schulberatungsstelle für den  
Märkischen Kreis**



## Coaching für alle beratend tätigen Lehrer\*innen

Die Aufgabe Schüler\*innen, Eltern und manchmal auch Kollegen\*innen in einem großen Themenspektrum zu beraten, gehört zum Kerngeschäft des Schulalltags.

Viele Lehrer\*innen fühlen sich in diesem Bereich unsicherer als im Unterrichten. Sie möchten möglichst sinnvoll beraten, erhalten aber wenig Feedback, ob ihr Vorgehen wirkungsvoll ist. Zudem fehlt manchen der Rahmen, der es erlaubt in einer Fortbildung (wie z.B. der Beratungslehrer- / Schulseelsorgeausbildung oder Lerncoaching) erworbene Fähigkeiten in ihrer Schule umzusetzen.

Ziel des Coachings ist es durch den Austausch in der Gruppe die Beratungskompetenz zu verbessern, sich weiter zu entwickeln und zu entlasten.

Die Referentinnen moderieren die Gruppe und bieten auf Wunsch Übungen zur Gesprächsführung, zum Lerncoaching oder Hintergrundinformationen an.

Es handelt sich um eine neue Gruppe, die allen Interessierten offen steht!

.....  
**Kooperation mit der Regionalen  
Schulberatungsstelle für den  
Märkischen Kreis**

### Termin

Mo 29.10.18

Mo 14.01.19

Mo 18.03.19

Mo 27.05.19

14.00 -16.30 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

Christine Westermann-Klein,

Regionale Schulbera-

tungsstelle MK

### Zielgruppe

Beratungs-

lehrer\*innen

Schulseelsorg-

er\*innen

Klassenlehrer\*innen

Vertrauens-

lehrer\*innen

Lerncoaches

### Ort

Haus der Ev. Kirche  
aufschwung

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

### Anmeldung

Regionale Schulbera-

ratungsstelle

02352-54892930

# Supervision



## **Termine**

nach Absprache  
11.30-15.00 Uhr

## **Leitung**

Katharina Thimm

## **Zielgruppe**

Unterrichtende  
der Inklusionsklas-  
sen des Albert-  
Schweitzer-  
Gymnasiums

## **Ort**

Albert-Schweit-  
zer- Gymnasium  
Albert-Schweitzer-  
Str. 2  
Plettenberg

## **Auf dem Weg - Inklusion am Gymnasium**

Die Inklusion von Schüler\*innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen, sozial-emotionaler Entwicklung oder geistiger Entwicklung in einer Klasse am Gymnasium erfordert von allen Kollegen\*innen, die in einer Klasse unterrichten, ein hohes Maß an Flexibilität, Absprachen, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Diese Supervision begleitet diesen Prozess über ein Schuljahr hinweg.



## Feierabendmahl – Schönheit rettet!

Wir laden Sie herzlich ein, an Leib und Seele gestärkt das neue Schuljahr zu beginnen.

Gemeinsam hören wir neu auf alte, ermutigende Geschichten aus der Bibel, feiern Abendmahl, essen Abendbrot und bringen im Gebet vor Gott, was uns zu Beginn des neuen Schuljahres bewegt.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht die Perle, als Symbol dafür, dass manchmal aus Verletzungen Gutes und Schönes wachsen kann.

Wir hören Geschichten von Menschen, die diese wunderbare Erfahrung gemacht haben und erzählen einander „Perlengeschichten“ aus unserem Leben. Inmitten des Gefühls von zunehmender Verrohung wollen wir uns auf die Suche begeben, nach der rettenden Kraft der Schönheit.

Im Hören, Reden, Essen und Beten werden wir gute Gemeinschaft erleben, einander ermutigen und Gottes Segen stärken.

### Termin

Mi 19.09.18

18.00–20.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Zielgruppe

Lehrer\*innen

Interessierte

### Ort

Haus der Kirche

auf:schwung

Hohfuhstr. 34

Lüdenscheid

### Anmeldung

Wenn Sie uns eine kurze Rückmeldung geben, ob Sie kommen, erleichtert das unsere Planung. Aber auch so sind Sie willkommen!

Gerne können Sie eine Kleinigkeit zum Abendbrot beitragen.

# Gottesdienst Spiritualität



## Termin

Do 13.12.18  
18.00–20.00 Uhr

## Leitung

Hans Hallwaß  
Martin Heider  
(Klavier)  
Ellen Gradtke  
Birgit Hartig  
Rüdiger Lülff  
Peter Wevelsiep  
(klassische Gitarre)

## Zielgruppe

Lehrer\*innen aller  
Schulformen  
Interessierte

## Ort

Kapelle  
Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25  
Schwerte

## Gottesdienst zur Verabschiedung Aus den Quellen schöpfen – Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer

Zeit für Stille, Musik, Gebet, sich im Guten und ganzen einfinden, sich gegenseitig Kraft geben und aus den spirituellen Quellen schöpfen.

In diesem Gottesdienst werden Pfr. Hans Hallwaß als Schulreferent in den Ruhestand und Stud. Dir. i. R. Jürgen Keese als langjähriger Vorsitzender des kreiskirchlichen Schulausschusses durch Superintendentin Pfrn. Martina Espelöer verabschiedet.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss auch die Möglichkeit für persönliche Abschiedsgrüße bestehen.

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, wird unbedingt um vorherige Anmeldung gebeten.



## Zeit für mich im Advent

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der viele Menschen in Bewegung sind und viel in Bewegung ist. Auch wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu einer Auszeit im Advent zu machen.

Gemeinsam werden wir uns auf den Weg zur Krippe begeben und denen neu begegnen, die sich damals aufmachten. Wir begleiten in Andachten, Bibelarbeit und kreativen Angeboten, Maria und Josef, die sich auf den Weg nach Bethlehem machen müssen, die Könige, die ihrem Stern folgen und die Hirten, die der Stimme des Engels nachgehen. Alle kommen sie an diesem denkwürdigen Abend in einem einfachen Stall zusammen, der Leben verändert.

Auch wir selbst werden uns auf einen kleinen adventlichen Pilgerweg begeben, der uns zu verschiedenen Stationen in die schöne Herborner Altstadt führt und am Weihnachtsmarkt ausklingt.

In diesem Jahr werden wir für ein Wochenende wie „Königskinder“ in einem Schloss leben und hier das gute Essen, die besondere Atmosphäre und die gemeinsame Zeit genießen.

### Termine

Fr 14.12.18  
18.00 Uhr  
So 16.12.18  
14.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm  
Karin Schmid, Referat für Bildung  
Herborn

### Zielgruppe

Lehrer\*innen  
Erzieher\*innen  
Pfarrer\*innen  
Interessierte

### Ort

Tagungshaus  
Schloss Herborn  
Nassaustraße 36  
Herborn





# Mediotheken



## Leitung

Dirk Vetter  
Pfarrer  
Katharina Thimm  
Pfarrerin

## Kontakt

jd.vetter@t-online.  
de  
Katharina.Thimm@  
kk-ekvw.de  
02351-665824

## Öffnungszeiten

Dienstags  
10.00-12.30 Uhr  
13.00-17.00 Uhr  
Freitags nach Ver-  
einbarung  
in den Schulferien  
geschlossen

## Ort

Archiv des Ev.  
Kirchenkreises  
Hohfuhtrstr. 36  
Lüdenscheid



## Lüdenscheid

### Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu der Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

### Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind gerne für Sie da!



## Iserlohn

### Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment (wie Beamer oder Verstärkeranlagen) steht Ihnen zur Verfügung.

### Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

### Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

### Leitung

Ulrich Vaorin  
Dipl. Päd.  
Medienreferent

### Kontakt

02371-795-155  
mediothek-  
iserlohn@  
kk-ekvw.de

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do  
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

### Online-Katalog

[http://ekvw.  
cidoli.de/index.  
asp?DB=w\\_ekvw\\_  
iserlohn](http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn)

### Ort

Haus des  
Kirchenkreises  
Piepenstockstr. 21  
Iserlohn

## Anmeldung



### **Melden Sie sich zu Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats bitte im gemeinsamen Sekretariat in Iserlohn an.**

Sie erreichen dort unsere Mitarbeiterin Erika Linde persönlich oder auf dem Anrufbeantworter.

Post: Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn

Tel: 02371-795-154, Fax: 02371-795-251

E-Mail: [erika.linde@kk-ekvw.de](mailto:erika.linde@kk-ekvw.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer und den Namen der Schule an, an der Sie tätig sind.

### **Rechtsgrundlage**

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABl. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleich gestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer\*innen aller Schulformen sowie Pfarrer\*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

### **Hinweis**

Ihre Anmeldung ist verbindlich, eine Bestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.

**Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte schnellstmöglich das o. g. Sekretariat!**

# Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



## Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

---

### **Pfarrer Hans Hallwaß:**

hhallwass@kk-ekvw.de

### **Pfarrerinnen Katharina Thimm:**

katharina.thimm@kk-ekvw.de

---

## **Gesprächstermine**

Wir beraten Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Wir sind gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da und suchen mit Ihnen nach Orientierungshilfen in Veränderungsprozessen. Gerne können Sie mit uns individuelle Gesprächstermine vereinbaren.

Katharina Thimm bietet Ihnen Termine zur Einzelsupervision, Coaching (ProC) oder Gestaltberatung an. Bei diesem Angebot bitten wir Sie, nach einer ersten Probestunde, um eine Spende in Höhe von 30 € für das Schulreferat.

## **Amtshandlungen**

Sehr gerne können Sie sich auch mit Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen an uns wenden.

Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

# Kalender



## August.....

**Unterrichtsbeginn gemeinsam planen** S. 7  
Mittwoch, 22.08.18, 09.30–16.00 Uhr

## September.....

**Reli goes digital** S. 8  
Freitag, 07.09.18, 09.00–16.00 Uhr

**Im Referendariat angekommen** S. 9  
Dienstag, 11.09.18, 13.00–16.00 Uhr

**Theologisches Forum** S. 10  
Mittwoch, 12.09.18, 16.00–17.30 Uhr

**Supervision Sonderpädagogische Lehrkräfte** S. 33  
Dienstag, 18.09.18, 14.00–16.30 Uhr

**Feierabendmahl** S. 38  
Montag, 19.09.18, 18.00–20.00 Uhr

**Tod und Trauer in der Grundschule** S. 22  
Donnerstag, 20.09.18, 15.00–17.30 Uhr

**Supervision für Schulsozialarbeiter\*innen** S. 34  
Montag, 24.09.18, 14.00–16.30 Uhr

**Interreligiöses Lernen** S. 11  
Mittwoch, 26.09.18, 14.30 Uhr

## Oktober.....

**Gemeinsamkeiten stärken–Sek. I** S. 12  
Montag, 01.10.18, 09.00–16.30 Uhr

**Jahrestagung Zertifikatskurses 2017** S. 13  
Donnerstag, 04.10.18, 16.30 Uhr

**Lern- und Leistungsaufgaben im RU** S. 14  
Montag, 08.10.18, 15.00–18.00 Uhr

**Was steckt im Bilderbuch alles drin?** S. 25  
Dienstag, 09.10.18, 14.00–16.30 Uhr

**AG Schule und Spiritualität** S. 30  
Donnerstag, 18.10.18, 16.15–17.30 Uhr

# Kalender



<b>Literarisches Café</b>	S. 31
Montag 29.10.18, 19.00-21.00 Uhr	
<b>Supervision für Beratungslehrer*innen</b>	S. 35
Montag, 29.10.18, 14.00-16.15 Uhr	
<b>Gemeinsamkeiten stärken-Grundschule</b>	S.15
Dienstag, 30.10.18, 09.00-16.30 Uhr	
<b>November.....</b>	
<b>Niemals geht man so ganz</b>	S. 23
Montag, 05.11.18, 14.00-16.30 Uhr	
<b>Von Nazareth nach Bethlehem</b>	S. 16
Dienstag, 06.11.18, 14:30 -17.00 Uhr	
<b>Kreative Methoden im RU</b>	S. 17
Donnerstag, 08.11.18, 15.30-18.00 Uhr	
<b>Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“</b>	S. 18
Freitag, 09.11.18, 11.00-13.30 Uhr	
<b>Zeit für Stille</b>	S. 26
Mittwoch, 14.11.18, 14.00-17.00 Uhr	
<b>Tag der inkl. Schule u. Förderschule</b>	S. 19
Donnerstag, 15.11.18, 8.30 -16.00 Uhr	
<b>Wir ziehen alle an einem Strang – Modul 1</b>	S. 27
Montag, 19.11.18, 14.00-16.30 Uhr	
<b>Wir ziehen alle an einem Strang – Modul 2</b>	S. 28
Dienstag, 27.11.18, 14.00-16.30 Uhr	
<b>Salafistische Radikalisierungen</b>	S. 21
Mittwoch, 28.11.18, 15.30-18.00 Uhr	
<b>Dezember.....</b>	
<b>Aus den Quellen schöpfen – Gottesdienst</b>	S. 39
Donnerstag, 13.12.18, 18.00-20.00 Uhr	
<b>Zeit für mich im Advent</b>	S. 40
Freitag, 14.12.18, 18.00 Uhr	

## Nachwort



Lieber Hans,

möge die Tür durch die du nun in den Ruhestand gehst sich leicht öffnen lassen.

Mögest du dahinter neue, wunderbare, spannende Räume entdecken und weiterhin anderen Menschen die Tür zwischen Himmel und Erde offen halten.

Möge Gott dich auf allen deinen Wegen segnen und dir himmlische Gelassenheit schenken!

Und: Danke!

Danke, dass du mit mir seit meinem Vikariat in Berchum vor 20 Jahren durch viele Türen gegangen bist.

Danke dafür, dass sich mir so manche theologische Perspektive in der Arbeit mit dir neu eröffnete.

Katharina



Schulreferat im  
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn  
Pfarrer Hans Hallwaß  
Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn  
Tel. 02371 795-153  
Fax: 02371 795-251  
E-Mail: [hhallwass@kk-ekvw.de](mailto:hhallwass@kk-ekvw.de)



Schulreferat im  
Evangelischen Kirchenkreis  
Lüdenscheid-Plettenberg  
Pfarrerin Katharina Thimm  
Hohfuhrstr. 34, 58509 Lüdenscheid  
Tel. 02351 665824  
Fax: 02351 5677810  
E-Mail: [katharina.thimm@kk-ekvw.de](mailto:katharina.thimm@kk-ekvw.de)



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis  
Lüdenscheid-Plettenberg